35 Jahre Obrecht Technologie AG – 35 Jahre höchste Präzision

Der Bäcker, der Metzger, der Dorfladen oder auch der grosse Retailer – sie alle setzen seit 1980 auf die Obrecht Technologie AG. Sie alle wissen: Bei Waagen, Aufschnittmaschinen und Scanning ist die Obrecht Technologie AG ihr Ansprechpartner Nummer eins. Darauf ruht sich das gesamtschweizerisch tätige Unternehmen nicht aus. Im Gegenteil – mit dem technologischen und digitalen Fortschritt bei Waagen, Aufschnittmaschinen und Scanning hält auch die Obrecht Technologie AG mit und entwickelt sich weiter. Die Themen sind jetzt „multimediale Werbung" an den Kassen oder „Self-Scanning" – natürlich immer digital vernetzt. Ein besonderes Highlight war die gesamtschweizerische Installation von „subito" bei MIGROS – eine hervorragende Referenz im Bereich des „Self-Scanning". Die Obrecht Technologie AG weiss aber auch: Das alles wäre ohne Sie, ohne unsere grosse und langjährige Kundenbasis, nicht möglich gewesen. Und das alles wäre auch ohne unsere sehr, sehr langjährigen Mitarbeiter schon gar nicht zu Stande gekommen. Darum: Herzlichen Dank Ihnen allen – den Mitarbeitern, unseren Partnern sowie Kunden und allen, die mit uns die letzten 35 Jahre mitgegangen sind – und auf die nächsten Jahre, die noch folgen werden!

Damit Sie verstehen, liebe Leserin und lieber Leser, wer wir sind, wo wir herkommen und was unsere Werte sind, wollen wir Ihnen gerne eine kleine Geschichte der Obrecht Technologie AG erzählen. Man stelle sich einen Herbsttag im September 1980 vor: Vater Willy und Sohn Walter Obrecht gründen in Luzern das Schweizer Unternehmen Obrecht Waagen AG. Eine lokale Firma, die schnell bekannt wird für ein hohes Mass an Qualität und Präzision bei Komplettlösungen für Waagen, Wägesystemen und Aufschnittmaschinen. Solide Arbeit, echtes Verständnis für den Kunden, ein hoher Grad an Servicequalität. Im Jahr 1985 steigt dann die Tochter Caroline Obrecht mit ein; über zwanzig Jahre lang prägt sie das Geschäft mit. Konstanz und Ausdauer. Es läuft gut.

Dann der Schritt im Jahr 1990 zu einem gesamtschweizerischen Unternehmen mit der Übernahme der Berkel (Schweiz) AG – eine Traditionsfirma gegründet 1898 in Holland. Über 60 Mitarbeiter zählt die Obrecht Technologie AG jetzt. Die Verantwortung als Arbeitgeber ist gross, grösser noch ist der Arbeitsethos, man wächst und braucht bald neue Lokalitäten. Der Firmensitz wird nach Dietikon/ZH verlegt und plötzlich entsteht aus dem lokalen KMU ein führendes, innovatives Technologie- und Servicezentrum für Waagen- und Aufschnittmaschinen mit einer nationalen Verkaufs- und Serviceorganisation.

Die grosse Konstante in Zeiten des Technologiewandels war damals und ist noch heute: Das Kilogramm. Die Obrecht Technologie AG macht den Wandel voll mit, von der mechanischen und optischen Waagen zur Elektromechanik. Und dann in den vergangenen Jahren: der Wandel der Waage zum Computer mit Gewichtsanzeige und Multimedia-Screens. Es ist klar, dass ein solcher Technologiefortschritt auch Auswirkungen auf die Struktur einer KMU hat. Gerade im Bereich Waagen, Datenversorgung und Kommunikation haben die Grossverteiler jetzt andere Ansprüche, die Investitionsvorhaben und Rollouts erreichen Dimensionen, die ein KMU nicht mehr allein stemmen kann. Man muss sich zusammenschliessen, um Erfolg zu haben. Sharing, gab es schon vor Social Media.

Die Obrecht Technologie AG nutzt im Jahr 2007 die möglichen Synergien mit dem etablierten, gesamtschweizerisch tätigen markenunabhängigen IT Dienstleister ITRIS. Das Resultat: Die Obrecht Technologie AG ist mit ihren rund 60 Mitarbeitern ein Teil der ITRIS Gruppe, Walter Obrecht bleibt als Geschäftsführer. Und noch immer gibt es eine Menge an Herausforderungen:

- Begleitung des Marktes bei der Umstellung von der herkömmlichen Waage zur PC-basierenden Touchscreen Waage
- Möglichkeiten der multimedialen Werbung über die Waage
- Das „Scanning“ als ein weiteres, wichtiges Standbein

Geschäftsführer Walter Obrecht ist sich sicher, dass auch weiterhin spannende Projekte auf ihn zukommen. „Auch zukünftig wollen wir“, so Walter Obrecht, „der schweizerische Technologieführer für Waagen, Aufschnittmaschinen und Scanning sein.“ Dafür werde man weiterhin höchsten Einsatz geben, das verspreche er höchstpersönlich. Und Walter Obrecht ist noch etwas: Dankbar. Dankbar für all die guten Jahre. „Eine ausgewogene und langjährige Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Lieferanten und Partnern sowie motivierte Mitarbeiter sind Werte, die wir sehr hoch halten.“ Dank diesen Werten, dem Know-how und der Treue der Kunden ist die Obrecht Technologie AG in den letzten 35 Jahren stetig gewachsen. Dafür sind alle Beteiligten sehr dankbar. Und das ist eine gute Basis – für eine weiterhin gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Zukunft.

Zur Person Walter Obrecht

Will man etwas über den jetzigen Geschäftsführer der Obrecht Technologie AG in Erfahrung bringen, dann muss man schon eine Generation früher ausholen. Sein Vater, Willy Obrecht, hat in seiner gesamten beruflichen Tätigkeit bis zur Pensionierung 1990 im Waagengeschäft gearbeitet. Heutzutage eine Seltenheit. Vor dem Schritt in die Selbstständigkeit war Willy Obrecht bei der Waagenfirma Toledo angestellt, später von Mettler übernommen. Der zweiten Generation, Walter und Caroline Obrecht, wurde sprichwörtlich „die Waage in die Wiege gelegt" – Präzision ein Leben lang. Für Walter Obrecht war die Gründung vor 35 Jahren der Einstieg in die Waagenbranche und ein wichtiger Entscheid. Ja, ein Grundstein seines heutigen Erfolges: Er ist noch immer der Geschäftsführer der Obrecht Technologie AG. Ebenso besetzt er das Amt des Vize-Präsidenten des Schweizerischen Waagen Verbands. Auch nach der Integration in die ITRIS Gruppe 2007 behielt Walter Obrecht eine Minderheitsbeteiligung an der Obrecht Technologie AG. Denn das Mitgestalten ist ihm wichtig und Antrieb zugleich.

Über die ITRIS Gruppe www.itris.ch

Die ITRIS Gruppe mit ca. 420 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von ca. CHF 200 Mio und Hauptsitz in Spreitenbach nimmt als unabhängiger Systemintegrator in der Schweiz eine bedeutende Rolle ein. 1986 ursprünglich als Hardwarewartungsfirma gegründet, gliedert sich die ITRIS Gruppe heute in die Unternehmensbereiche ITRIS Maintenance AG (Wartung) ITRIS Informatik AG und ITRIS Enterprise AG (IT Vertrieb und IT Projekte) sowie Hospitec AG (Wartung im Medizinbereich) und ITRIS Tradmed AG (Handel mit medizinischen Geräten). Als zertifizierter Partner der grössten Informatik-Hersteller fokussieren sich ITRIS-Unternehmen auf das Projektgeschäft und decken von der Konzeption, über Design bis hin zu Implementation und Betrieb das gesamte Dienstleistungsportfolio ab. Von den flächendeckenden Filialen und Stützpunkten aus betreuen ITRIS-Mitarbeiter mit technischer Kompetenz und einem hohen Qualitätsanspruch Ihre nationalen Kunden.

01.09.2015, Spreitenbach, wo/jb